

Atos Unify OpenScape Business

CLS Connect

Whitepaper

Index

1	Einführung CLS Connect.....	3
2	Voraussetzungen zum Einsatz von CLS Connect.....	4
3	Details zur CLS Connect Verbindung	4

1 Einführung CLS Connect

Das flexible Lizenzkonzept von OpenScape Business bietet dem Kunden die Möglichkeit, den Leistungsumfang über Lizenzen genau an seine Anforderungen anzupassen. Telefone, UC Clients, UC-Funktionen und systemweite Leistungsmerkmale können so nach individuellem Kundenbedarf freigeschaltet werden. Für alle OpenScape Business Kommunikationssysteme werden einheitliche Lizenzen verwendet. Soll OpenScape Business zu einem späteren Zeitpunkt erweitert oder mit zusätzlichen Leistungsmerkmalen ausgestattet werden, ist dies jederzeit durch den Erwerb weiterer Lizenzen möglich.

Für die Lizenzierung von OpenScape Business Systemen steht mit dem Central License Server (CLS) von Unify ein zentralisiertes Verfahren zur Verwaltung und Aktivierung von Lizenzen zur Verfügung. Dieses stellt sicher, dass ein Kunde jeweils genau den Systemausbau bzw. diejenigen Leistungsmerkmale verwenden kann, für die er die entsprechenden Lizenzen (Nutzungsrechte) erworben hat.

Der Lizenzserver generiert auftragsbezogenen Lizenzen, die an das OpenScape Business Kundensystem gebunden werden. Hierzu wird eine systemspezifische Lizenzdatei erstellt, die entweder online oder offline in das Kundensystem importiert wird. Anschließend können die Lizenzen über den OpenScape Business Assistant (WBM) den Systemressourcen bzw. den Teilnehmern zugewiesen werden.

Mit der SW Version V3 wird zur Lizenzierung von OpenScape Business Systemen und zur Validierung der Lizenzinformationen das Verfahren „CLS Connect“ verwendet. Bei OpenScape Business S Systemen ist es für die Lizenzierung des Systems verpflichtend. Bei OpenScape Business X Systemen kann CLS Connect optional eingesetzt werden.

CLS Connect vereinfacht die Lizenzierung von OpenScape Business Systemen und Funktionen, sowie die Neugenerierung des Lizenzschlüssels (Re-Generation) im Falle eines Mainboard-Tauschs.

Nach der Erstlizenzierung eines Systems und der Aktivierung von CLS Connect brauchen Änderungen hinsichtlich der benötigten Lizenzen nur noch am zentralen Lizenz Server (CLS) vorgenommen werden. Die geänderten Lizenzinformationen werden automatisch vom Lizenzserver in das OpenScape Business System übertragen.

Mit aktiviertem CLS Connect ist die Anzahl erlaubter Lizenzübertragungen (Regeneration) nicht begrenzt und jederzeit ohne Einbindung des CLS Support Teams möglich. Die Durchführung einer Regeneration wird ausschließlich über den Lizenzserver getätigt, wobei sich das Regeneration Handling am Lizenzserver gegenüber Systemen ohne CLS Connect nicht unterscheidet.

Wenn ein System mit aktiviertem CLS Connect den zentralen Lizenz Server (CLS) nicht erreichen kann, beginnt der 30-tägige „Failover“ Zeitraum. In diesem Zeitraum ist das System in vollem Umfang funktionsfähig. Wird in diesem Zeitraum die Verbindung zum Lizenzserver wiederhergestellt, wird der Failover-Zustand beendet. Kann die Verbindung innerhalb von 30-Tagen nicht wiederhergestellt werden, wechselt das System in den Notfallmodus.

2 Voraussetzungen zum Einsatz von CLS Connect

Um CLS Connect nutzen zu können, muss OpenScape Business über das Internet eine Verbindung mit dem zentralen Lizenz Server (CLS) aufbauen können. Diese Voraussetzung führt in einigen Fällen zu Sicherheitsbedenken bei Kunden bzw. deren Systemadministratoren.

Nachfolgend wird die Verbindung von OpenScape Business zum zentralen Lizenzserver (CLS) von Unify unter sicherheitsrelevanten Aspekten betrachtet. Die Verbindung dient ausschließlich zur periodischen Validierung der im OpenScape Business System vorhandenen Lizenzen.

- Die Verbindung wird nur temporär aufgebaut und ist nicht dauerhaft aktiv.
- Die Verbindung wird ausschließlich vom OpenScape Business (CLA) zum Unify Lizenzserver (CLS) hin aufgebaut.
- Ankommende Verbindungen zum CLA in OpenScape Business werden generell abgewiesen.
- Die Verbindung zum zentralen Lizenzserver wird über Zertifikate authentifiziert.
- Die übertragenen Daten sind verschlüsselt.

3 Details zur CLS Connect Verbindung

CLS Connect dient ausschließlich zur Lizenzierung der Systemfunktionen und zur periodischen Validierung von Lizenzen. Hierzu baut das OpenScape Business System eine nicht permanente über TLS gesicherte TCP/IP Verbindung zum zentralen Lizenzserver auf.

Für diese Verbindung gilt:

- Es sind nur der in OpenScape Business eingebaute Central License Agent (CLA) als Client und der Central License Server (CLS) als Server involviert.
- Der CLA ist bei dieser TCP IP Verbindung der Client, der CLS stellt den Server dar.
- Die TCP/IP Verbindung wird vom CLA über einen vom Betriebssystem dynamisch vergebenen Port zur öffentlichen IP Adresse 188.64.16.4 des CLS auf Port 7790 aufgebaut.
- **Bitte beachten, ab der Version OpenScape Business V3R3** wird ein neues CLS-Zertifikat mit einem aktualisierten Common Name (CN), einem verbesserten/stärkeren CA-Signatur-Digest-Algorithmus sowie aktualisierten Rechtsträgern „legal entity“ über einen neu eingeführten Port bereitgestellt. Systeme, die online über den CLS-Connect-Modus lizenziert werden, benötigen die folgenden zwei Voraussetzungen:
 - IP 188.64.16.4 ist für den ausgehenden IP-Verkehr auf der Firewall des Kunden freigegeben

- Die Ports 7780 und 7791 sind ebenfalls für den ausgehenden IP-Verkehr auf der Firewall freigegeben
 - Bemerkung: Der bisherige Port 7790, der auf das „alte“ Zertifikat verwiesen hat, kann nach dem Upgrade auf V3R3 und zur Erhöhung der Sicherheit aus der Firewall-Konfiguration entfernt werden.
- Die Verbindung wird nach Übertragung der Daten sofort wieder abgebaut.
- Alle ankommenden Verbindungen werden vom CLA ignoriert.
- Die an der Verbindung beteiligten Komponenten werden über ein self-signed Zertifikat authentifiziert.
- Die übertragenen Daten werden mittels TLS 1.2 verschlüsselt.
- Nachfolgende Daten werden bei dieser Verbindung übertragen:
 - Locking ID
 - SIEL-ID
 - Lizenzschlüssel
- Es werden grundsätzlich keine personenbezogenen Daten zwischen CLA und CLS übertragen.

About Atos

Atos is a global leader in digital transformation with 110,000 employees in 73 countries and annual revenue of € 12 billion. European number one in Cloud, Cybersecurity and High-Performance Computing, the Group provides end-to-end Orchestrated Hybrid Cloud, Big Data, Business Applications and

Digital Workplace solutions. The Group is the Worldwide Information Technology Partner for the Olympic & Paralympic Games and operates under the brands Atos, Atos|Syntel, and Unify. Atos is a SE (Societas Europaea), listed on the CAC40 Paris stock index.

The purpose of Atos is to help design the future of the information space. Its expertise and services support the development of knowledge, education and research in a multicultural approach and contribute to the development of scientific and technological excellence. Across the world, the Group enables its customers and employees, and members of societies at large to live, work and develop sustainably, in a safe and secure information space.

Find out more about us atos.net
atos.net/career

Let's start a discussion together



Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG

Atos, the Atos logo, Atos|Syntel are registered trademarks of the Atos group. © 2020 Atos. Confidential information owned by Atos, to be used by the recipient only. This document, or any part of it, may not be reproduced, copied, circulated and/or distributed nor quoted without prior written approval from Atos.